

Presseinformation

24. Mai 2004

NÖ Sprachenoffensive wird weiter forciert

Neuer Folder informiert über Angebote

Die vom Land Niederösterreich im Herbst des Vorjahrs gestartete Sprachenoffensive für Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch wird weiter forciert. Um allen Interessierten einen umfassenden Überblick über diese Sprachenoffensive zu ermöglichen, wird demnächst an 1.100 niederösterreichische Schulen, Fachhochschulen und Erwachsenenbildungseinrichtungen ein Folder übermittelt sowie eine entsprechende CD-ROM angeboten, die kostenlos erhältlich ist. Konkret wird darin auf alle Angebote für Schüler von Pflichtschulen, Allgemeinbildende Höhere Schulen, Berufsschulen, für Fachhochschüler, Erwachsene und Unternehmer sowie auf EU-Austauschprogramme für Jugendliche, Schüler, Lehrlinge und Studenten hingewiesen. Auch Informationen über Stipendien sind darin ersichtlich.

Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ist diese Sprachenoffensive ein wichtiger Beitrag, die Chancen des erweiterten Europa optimal zu nutzen. „Wer die Sprache der neuen EU-Mitglieder versteht, vor allem jene unserer unmittelbaren Nachbarländer, hat künftig bessere Chancen im Berufsleben.“ Seitens der Wirtschaft bestehe bereits großer Bedarf an Fachkräften mit entsprechenden Sprachkenntnissen, und die Nachfrage werde noch weiter steigen, ist der Landeshauptmann überzeugt.

Im Rahmen dieser Sprachenoffensive werden neben EU-Austauschprogrammen u. a. Sprach- und Auslandsstudien sowie Praktika durch die Top-Stipendien der NÖ Landesakademie (In- und Ausland) gefördert sowie Unternehmen branchenspezifische Sprachkurse seitens der Wirtschaftsagentur ecoplus angeboten. Dazu können Schüler der Pflichtschulen, der AHS und der Berufsbildenden Schulen, die an der Sprachenoffensive für Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch teilnehmen, auch zweitägige Exkursionen nach Prag, Bratislava oder Budapest gewinnen. Außerdem haben Fachhochschulen wie jene in Wiener Neustadt, in St. Pölten und das IMC Krems sowie Erwachsenenbildungseinrichtungen wie VHS, BHW, WIFI und BFI die Sprachausbildung für Tschechisch, Slowakisch und Ungarisch verstärkt in ihr Programm aufgenommen.



Presseinformation

Der Folder „Die NÖ Sprachenoffensive“ und weitere Informationen dazu sind bei der NÖ Landesakademie, 3109 St. Pölten, Neue Herrengasse 17A, Postfach 80, Telefon 02742/294-17470, e-mail roswitha.straihammer@noe-lak.at, zu erhalten.